



Dienstleistungsvertrag

über

Premium SMS – Dienst

zwischen

Pistel Tele-Service e. K.
Inh. Gerd Pistel
Prager Str. 16
91217 Hersbruck
(Auftragnehmer)

und

(Auftraggeber)



Premium SMS - Dienst:

Einrichtung eines Premium SMS Dienstes (Shared-Cost)

Kurzwahlnummer	MO-Tarif (fest)	bitte ankreuzen	MT-Tarif (0,49 - 4,99€) bitte gewünschten Tarif eintragen	bitte ankreuzen
22022	0,49 €			
82323	0,99 €			
82727	1,99 €			
31000				

Die Kurzwahlnummern 22022, 82323 und 82727 sind MO-Tarife. Das bedeutet, der Handkunde zahlt für jede SMS, die er an die KWN schreibt den dafür eingerichteten Tarif. Eine Zuordnung der eingehenden SMS erfolgt über das gewählte Keyword.

Über die Kurzwahlnummer 31000 können verschiedene Tarife (siehe Preisliste) abgerechnet werden. Der Handkunde schreibt eine SMS an die KWN mit seiner Anforderung. Allerdings erfolgt eine Berechnung erst, wenn dieser eine Antwort-SMS erhält. Eine Zuordnung der eingehenden SMS erfolgt über das gewählte Keyword. Es ist ein Tarif je Keyword möglich.

Vertragsbeginn, -ende:

Die Kurzwahlnummer stellt Pistel Tele-Service dem Auftraggeber für den Zeitraum vom _____ bis _____ bzw. ab dem _____ für eine unbestimmte Zeit zur Verfügung. Die Kurzwahlnummer wird parallel für mehrere Applikationen anderer Auftraggeber genutzt.

Verbundene Dienstleistungen:

Chatplattform		http-Weiterleitung	
Datenplattform		e-Mail Weiterleitung	
Pinversand		kundenindividuelle Lösung	

Für die kundenindividuelle Lösung, bitten wir eine möglichst genaue Dienstbeschreibung, bzw. einen Ablaufplan beizulegen.

gemietete Keyword's:



Vergütungsleistung:

Je nach Endkundenpreis und Netzbetreiber wird Pistel Tele-Service dem Auftraggeber eine Vergütung entrichten, die sich nach der gewählten KWN und dem jeweiligen Tarif richtet. Die Nettovergütung ist in der jeweils gültigen Preisliste ersichtlich und hat für diesen Vertrag bestand.

Der Zeitpunkt der Auszahlung der Vergütung richtet sich danach, wann die Gelder bei Pistel Tele-Service eintreffen. In der Regel ist dies ca. 8-9 Wochen nach Monatsende. Eine vorzeitige Auszahlung (4 Wochen früher) ist möglich. Falls dies gewünscht wird, werden 2,5 % des ermittelten Vergütungsbetrags einbehalten.

Die vorzeitige Auszahlung mit 2,5 % Abzug wird gewünscht.

Die Einnahmen aus den Vergütungsleistungen sind Umsatzsteuerpflichtig. Die angegebenen Beträge sind Netto (ohne Mehrwertsteuer). Eine Auszahlung erfolgt nur dann zzgl. Umsatzsteuer, wenn ein Nachweis erfolgt, dass der Auftraggeber vorsteuerabzugsberechtigt ist.

VORSTEUERABZUG

Ich/Wir bin/sind vorsteuerabzugsberechtigt, und führe(n) die Umsatzsteuer an folgendes Finanzamt ab:

Finanzamt: _____

Steuernummer: _____

Bitte zahlen Sie die Gutschriftsbeträge zzgl. MwSt. aus. Eine Bestätigung meines Steuerberaters, oder die letzte Umsatzsteuervoranmeldung, sowie die Kopie des Personalausweises und der Gewerbeanmeldung lege ich diesem Vertrag bei.

Ich/Wir bin/sind nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Bitte zahlen Sie die Gelder ohne MwSt. aus, und führen Sie diese an Ihr Finanzamt ab. Eine Kopie des Personalausweises liegt diesem Vertrag bei.

(Für Firmen aus der EU) Ich/Wir habe/n eine Umsatzsteuer Ident-Nummer beantragt und reichen diese unverzüglich nach.

(Für Firmen aus der EU) Ich/Wir habe/n bereits eine Umsatzsteuer Ident-Nummer, diese lautet wie folgt:

Pistel behält sich eine Anpassung der Vergütung vor, sofern sich diese durch die Netzbetreiber oder anderen Umständen verändern. Eine solche Anpassung wird allgemein über die Preisliste bekannt gegeben, welche Teil dieses Vertrages ist.

Transport- und Versandkosten:

Für jede versendete SMS durch den Auftraggeber, sowie für, durch gesetzliche Vorschriften notwendige, Mitteilungen an den Kunden fallen Kosten an. Die Preise sind in der jeweils aktuellen Preisliste angegeben und Bestandteil dieses Vertrages.



Besondere Vertragsbedingungen

1. Entgelte, Ausschüttungen und Zahlung:

Im Rahmen von Billing-Vorgängen über die bereitgestellte Kurzwahlnummer/Keyword vergütet der Auftragnehmer an den Auftraggeber die oben genannte Ausschüttung (zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer).

Unabhängig von den Ausschüttungen werden für die Leistungen des Auftragnehmers oben genannte Entgelte berechnet (zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer).

Entgelte werden durch den Auftraggeber jeweils zu Beginn eines Monats in Rechnung gestellt und sind 14 Tage nach Rechnungsdatum fällig. Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor die Entgelte, sofern möglich, von der Ausschüttung abzuziehen.

Die jeweiligen Vergütungsleistungen und Preise sind der aktuellen Preisliste zu entnehmen. Änderungen dieser Konditionen werden dem Kunden rechtzeitig vor Inkrafttreten angekündigt. Der Auftraggeber hat dann die Möglichkeit den Vertrag zum Zeitpunkt der Änderung zu kündigen. Stillschweigen wird als Einverständnis gewertet.

2. Gebühreninformation für Endkunden:

Der Kunde muss durch den Auftraggeber über den Preis informiert werden, bevor er ein kostenpflichtiges Angebot in Anspruch nimmt. Dazu ist folgender Hinweistext zu verwenden:

**„Der Versand einer SMS an die Kurzwahl XYZ kostet EURO x,xx“
bzw: „x,xx EUR/SMS“ in SMS-Werbung**

Der reine Routing Anteil von Vodafone D2 (unabhängig von dem Endkundenpreis immer 0,12 €) muss dem Kunden in geeigneten Medien mitgeteilt werden. Geeignete Medien sind Printmedien (z.B. Zeitungsanzeigen, Flyer, Preislisten, etc.), Faxabruf-Texte, WAP, Internet, Teletext und Call-Center-Auskünfte. In Radio und TV muss dieser Anteil nicht kommuniziert werden, ebenso nicht in SMS-Werbung.

*Folgender Text muss in der Werbung angegeben werden:
„(inkl. VFD2-Anteil 0,12 Euro - zzgl. T-Mobile Transportleistung)“*

Dienste in reichweitenstarken Medien müssen 15 Tage vor Dienstbeginn schriftlich (per Mail) angemeldet werden.

3. Bereitstellung einer Endkundenhotline

Der Auftraggeber verpflichtet sich, eine Hotline für Kundenanfragen einzurichten bzw. einrichten zu lassen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen hierfür eine 0180-5 Rufnummer zur Verfügung. Bitte fragen Sie diesbezüglich nach.

Auftraggeber: _____	E-Mail: _____
Erreichbar:	Tel.: _____
24h/365 Tage (E-Mail / Fax)	Fax: _____
Werktags 8.00 – 17.00 Uhr (telefonisch)	

Der Auftraggeber hat eine Erreichbarkeit der Hotline von 80% zu gewährleisten. Sämtliche Fragen des Mobilfunkteilnehmers zum Inhalt des Contents, seiner Übersendung, Mangelhaftigkeit, Falschlieferung etc. werden von Auftraggeber beantwortet.

Die Netzbetreiber werden lediglich Anfragen und Reklamationen der eigenen Kunden hinsichtlich Rechnungsstellung und Bezahlung der SMS – MO selbstständig bearbeiten.



Anfragen von Mobilfunkteilnehmern, welche nicht die Abrechnung der SMS-MO betreffen (insbesondere zum Inhalt des Content, mangelhaftem, nicht oder verspätet geliefertem Content etc.) wird der Auftragnehmer oder der Netzbetreiber an die Hotline von dem Auftraggeber verweisen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, in begründeten Fällen Auskünfte an Dritte über Name, Anschrift und Kontaktinformation von dem Auftraggeber zu geben.

4. Beschwerden

Für den Fall von Endkundenreklamationen vereinbaren die Parteien eine Kulanzgrenze pro Endkundenrufnummer bis zu einem beanstandeten Bruttobetrag von (€ 25,- bei O2, € 15,- bei VD2) je Abrechnungszeitraum. Bis zu diesem Betrag wird der Auftragnehmer alle Maßnahmen und Vereinbarungen mit dem Endkunden treffen, die er für zweckmäßig hält, insbesondere Stundungen und Nachlässe gewähren und außergerichtliche Vergleiche abschließen. Der Auftraggeber wird dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten, insbesondere den jeweiligen Forderungsbetrag, ausgleichen; dieser ist berechtigt, die jeweiligen Beträge bei der nächsten Abrechnung von der Gesamtvergütung abzuziehen. Im Falle von Reklamationen oberhalb der Kulanzgrenze werden die Parteien im Einzelfall eine praktikable Lösung herbeiführen.

5. Inhaltliche Verantwortung für den Content

Der Auftraggeber erkennt den Verhaltenskodex des FST e.V. (Freiwillige Selbstkontrolle Telefonmehrwertdienste e.V.) an und setzt die dort festgelegten Grundsätze, insbesondere hinsichtlich unzulässiger Inhalte, Zugangskontrollen und Anbieterkennzeichnung im Rahmen dieses Vertrages und den daraus resultierenden Verpflichtungen um.

6. Vertragsstrafe

Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der in Nr. 2 genannten Vertragspflichten verpflichtet sich der Auftraggeber, Pistel Tele-Service von Ansprüchen Dritter freizustellen und ggf. eine anfallende Vertragsstrafe zu übernehmen. Dem Auftraggeber ist bewusst, dass Verstöße gegen die sich aus den AGB und diesem Vertrag ergebenden Pflichten zu erheblichen wirtschaftlichen Schäden von PISTEL Tele-Service führen können. Vor diesem Hintergrund verspricht der Auftraggeber PISTEL die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von € 10.000,- je schuldhaften Verstoß gegen diese Pflichten.

7. Sondervereinbarung/Ergänzungen

Eine Änderung der Premium SMS Tarife durch die Provider wird ohne besonderen Vorlauf sofort weitergereicht.

Preise gelten nur für SMS in die deutschen Mobilnetze. Die Regelungen und Leistungen dieses Vertrages gelten nur für SMS in die deutschen Mobilnetze. Die Konditionen für ausländische Märkte erfragen Sie bitte bei im Bedarfsfalle. Für Vodafone D2 Kunden mit einer Prepaid-Karte (CallYa) ist eine Nutzung der Dienste aus dem Ausland nicht möglich.

Die MwSt. für die dem Auftraggeber zustehende Ausschüttung, wird an den Auftraggeber ausgezahlt, diesem obliegt es, die MwSt. an das für ihn zuständige Finanzamt abzuführen.

8. Umsetzung des gewünschten Dienstes:

Die Zusage zur Umsetzung des Dienstes ist vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Netzbetreiber. Die Netzbetreiber sind aus eigener Veranlassung oder aus wichtigem Grund, auf Verlangen eines Netzbetreiber-Direktkunden oder auf Verlangen eines Netzbetreiber-Diensteanbieters berechtigt, die Nutzung von SMS-Dienstleistungen über das Mobilnetz für einzelne Karten oder Kundengruppen zu sperren.

9. Laufzeit und Kündigung:

Der Vertrag beginnt mit Unterzeichnung durch beide Parteien und läuft auf unbestimmte Zeit, aber mindestens 6 Monate. Er ist mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündbar.



Unberührt bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Als wichtiger Grund gelten insbesondere:

- der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen einer Partei sowie die Ablehnung desselben mangels Masse;
- die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, ohne dass es einer Abmahnung bedarf;
- ein Zahlungsrückstand von mehr als 8 Wochen;
- die Abschaltung/Einstellung von Leistungen, die durch die Mobilfunknetzbetreiber bereitgestellt werden.

Der Auftragnehmer kann den Premium SMS Dienst außerordentlich kündigen, wenn die Netzbetreiber die mit Auftragnehmer abgeschlossenen Verträge für die Premium SMS Dienste Ihrerseits außerordentlich kündigen.

Pistel Tele-Service behält sich vor einzelne Keywords zu kündigen, sofern deren Nutzung nicht den zu erwartenden Erfolg bringt. Dies ist abhängig, in welche Kategorie das gewählte Keyword fällt. Die Bedingungen werden auf Wunsch gesondert mitgeteilt.

10. Geheimhaltung und Datenschutz:

Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle in diesem Vertragsverhältnis erhaltenen Informationen über den Vertragspartner unbefristet geheim zu halten. Das gilt neben den betrieblichen Organisationsabläufen besonders für alle Informationen, die als vertraulich bezeichnet werden oder als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse erkennbar sind. Soweit es der Vertragszweck nicht erfordert, machen sie keine Aufzeichnungen und Mitteilungen an Dritte.

11. Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Die jeweils gültigen AGB, die Bestandteil dieses Vertrages sind, sind auf der Internetseite www.pistel-tele-service.de unter dem entsprechende Link zu lesen. Diese können auch ausgedruckt werden. Mit der Unterzeichnung bestätigt der Auftraggeber, diese zur Kenntnis genommen zu haben.

Der Auftraggeber benennt folgende Personen, die im Notfall erreichbar sind:

	Systemadministrator	Stellvertreter
Name	_____	_____
Telefon	_____	_____
Fax	_____	_____
Anschrift	_____	_____
falls abweichend)	_____	_____

Dieser Vertrag wird durch die aktuelle Preisliste ergänzt und ist nur gültig in Verbindung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Pistel Tele-Service sowie den besonderen Geschäftsbedingungen für PremiumSMS. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde diese gelesen zu haben.

_____ Henfenfeld, _____

(Kunde)

Pistel Tele-Service